

Kindergarten- oder Schulunfall – was nun?

Hat Ihr Kind im Kindergarten, in der Schule oder bei einer entsprechenden Veranstaltung einen Unfall, so leiten Kindergarten bzw. Schule alles automatisch in die Wege. Die Unfallkasse Hessen übernimmt nach einem Kindergarten- oder Schulunfall alle Behandlungskosten. Angaben zu Ihrer Krankenkasse sind nicht nötig. Ärztinnen, Ärzte und Krankenhäuser rechnen direkt mit uns ab. Passiert der Unfall auf dem Weg zum Kindergarten/zur Schule oder ist wegen des Unfalls erst später ein Arztbesuch erforderlich, informieren Sie bitte die Kindergartenleitung bzw. das Schulsekretariat.

Unsere Leistungen

Wir sorgen nach einem Kindergarten- bzw. Schulunfall dafür, dass Ihr Kind bestmöglich versorgt wird.

Wir ...

- übernehmen für die Unfallfolgen ohne zeitliche Begrenzung die Kosten der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung sowie der Krankenhausaufenthalte.
- entschädigen Hilfsmittel (z. B. Brillen, Hörgeräte), wenn sie zum Unfallzeitpunkt getragen wurden.
- erstatten die Fahrtkosten zur Ärztin/zum Arzt, die Kosten für Medikamente und Krankengymnastik sowie ggf. Pflegekosten zu Hause oder in einem Heim.
- zahlen nach Unfällen mit schweren gesundheitlichen Folgen Rente – bei dauerhaften Folgen ein Leben lang.
- erstatten, wenn Sie berufstätig sind und sich nach einem Kindergarten- bzw. Schulunfall vorübergehend zu Hause um Ihr Kind (Voraussetzung: es ist jünger als 12 Jahre) kümmern müssen, den Verdienstausfall mit Kinderpflege/Verletztengeld. Alternativ können wir die Kosten für eine Haushaltshilfe übernehmen.
- vermeiden mit der Finanzierung von Nachhilfe- oder Förderunterricht am Krankenbett Schulausfälle – wenn nötig, bereits im Krankenhaus.

Unfallkasse Hessen

Leonardo-da-Vinci-Allee 20
 60486 Frankfurt am Main
 Servicetelefon: 069 29972-440
 (montags bis freitags
 von 7:30 bis 18:00 Uhr)
 Fax: 069 29972-133
 E-Mail: ukh@ukh.de
 Internet: www.ukh.de

Stand: April 2024

© Adobe Stock, getver6



Schutz und Leistungen
 für Kita- und Schulkinder

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Kindergarten und später in der Schule ist Ihr Kind bei der Unfallkasse Hessen versichert. Unsere Aufgabe ist es, Unfälle zu verhüten. Wenn trotzdem etwas passiert, kümmern wir uns um Ihr Kind – medizinisch und finanziell. Der Unfallschutz ist für Sie kostenlos. Das Land Hessen sowie die hessischen Städte und Gemeinden übernehmen die Beiträge.

Diese Broschüre enthält Informationen für eine sichere Kindergarten- und Schulzeit. Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihrem Kind einen guten Start und viel Spaß in Kita und Schule.

Ihre Unfallkasse Hessen



Unfallschutz

Versicherungsschutz besteht

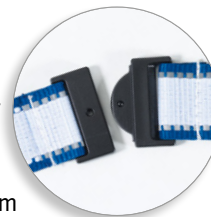
- während des Besuchs von Kindertagesstätte, Krippe, Kindergarten, Hort
- während des Unterrichts, in den Pausen und bei allen Veranstaltungen von Kindergarten und Schule (z. B. bei Ausflügen oder Klassenfahrten)
- bei der Teilnahme an Betreuungsmaßnahmen, die unmittelbar vor oder nach dem Unterricht durchgeführt werden
- auf dem Weg zwischen Wohnung und Kindergarten/ Schule oder dem Ort, an dem eine Kindergarten-/Schulveranstaltung stattfindet

Kein Versicherungsschutz besteht

- beim Erledigen der Hausaufgaben zu Hause
- beim Nachhilfeunterricht
- beim Besuch von Kinder- und Wohnpflegeheimen, medizinisch-therapeutischen Einrichtungen und rein privaten Angeboten
- bei einer Unterbrechung des Kindergarten- oder Schulwegs zum Einkaufen

Tipps für mehr Sicherheit in Kita und Schule

- Entfernen Sie wegen der Strangulierungsgefahr Kordeln und Schnüre von der Kleidung. Lassen Sie Ihr Kind ausschließlich Schlüsselbänder mit selbst öffnendem Sicherheitsverschluss tragen (Bild).
- Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind viel bewegt und Sport macht. Das macht Ihr Kind fit und ist die beste Unfallversicherung.
- Achten Sie auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung Ihres Kindes.



Weitere Informationen finden Sie auf ukh.de

Immer sicher unterwegs!

Zeigen Sie Ihrem Kind den sichersten Weg zum Kindergarten bzw. zur Schule. Bitte beachten Sie, dass der sicherste Weg nicht immer der kürzeste ist! Ihr Kind sollte auf dem Weg den Straßenverlauf und ankommende Autos wirklich gut sehen können. Prüfen Sie dies auch aus der Augenhöhe (Perspektive) des Kindes; Gefahrenstellen lassen sich so am besten erkennen.

- Üben Sie spielerisch die eine oder andere Gefahrensituation. Ihr Kind soll sich von Fremden nicht ansprechen und von Freundinnen und Freunden auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule möglichst wenig ablenken lassen.
- Seien Sie Ihrem Kind auch im Straßenverkehr ein gutes Vorbild, denn: Ihr richtiges Verhalten prägt Ihr Kind am stärksten!
- Bringen Sie Ihr Schulkind bitte möglichst nicht mit dem „Elterntaxi“ zur Schule. Es lernt so nicht, sich sicher im Verkehr zurechtzufinden. Außerdem tut Bewegung an der frischen Luft Ihrem Kind sehr gut; es kann sich besser auf den Unterricht einstellen.
- Lassen Sie Ihr Kind erst allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wenn es den schulischen Fahrradführerschein in der Tasche hat (3./4. Schuljahr).
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind morgens genug Zeit hat, damit es auf dem Weg in den Kindergarten oder die Schule nicht hetzen muss.

Ihr Kind ist „immer sicher unterwegs“ mit

- heller, auffällender Kleidung
- möglichst vielen Reflektoren an Kleidung und Rucksack bzw. Ranzen
- einem nicht zu schweren Schulranzen (höchstens ein Zehntel des Körpergewichts)

Auf www.molli-und-walli.de und der kostenlosen **Molli-und-Walli-App** für Vorschul- und Grundschulkinder, gibt es zum Thema „Verkehrserziehung“ jede Menge Spiel und Spaß.

